

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 7

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leistungsfähigkeit kann nicht mehr den Anforderungen nicht mehr.

Bei Berücksichtigung einzelner Faktoren, sowie bei voller Tüchtigkeit (Zügigkeit) hat die betreffende Firma sofort Erfolg versprochen. Viele Abstimmungen sind dabei vorgenommen und abgelaufen zweckmäßig.

Die neuen Zügellose abzugrenzen Fäden sind ganz ohne Fixierung.

Zu Folge einer genauer Planung können diese einfache Maschinen das Fädenaufzählen können oder durch Zügellose leicht verhindern. Die Maschine arbeitet sowohl für Weben wie für Garnverarbeitung vorzüglich.

Für die Auszugsfähigkeit dieser Maschine spricht die große Verbreitung in den Industriestandorten der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Italiens etc.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. № 7862. 1. November 1893. Nouvelle disposition mécanique pour le changement des navettes dans les métiers à tisser. - Hofmann, Federico, directeur de la fabrique de colon de Mar. W. Leumann, Tessitura di Collegno près Turin (Italie).

Kl. 20. № 7908. 30. Januar 1894. - Vorrichtung zur Befestigung des Fädenzählers und des Regals an Webstühlen. - Palme, A. Löffler, Nettal (Glarus, Schweiz) und Rieder, H. Mittelwirtschaft, Baendlikon (Zürich, Schweiz).

Kl. 20. № 7970. 31. Janvier 1894. - Un taquet de chasse - navette. - (Webstühle usw.) Charles d'Anvers, Janneur, II, rue du Pont. Grand (Belgique).

Stellenvermittlung.

Vakanzen u. Register des Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweiz. Kaufm. Vereins in Zürich. (Sihlstrasse 20. Telefon 34)

C. 100. Ostschweiz. Webenfabrikation. Jung & Mann für Magazin. Cachenezbrunnen

zweifl. frank.

C. 143. Ostschweiz. Seidenfabrikation. Züchtiger Mann für das Musterdepartement. Branche. Ausst frank.

C. 170. Ostschweiz. Züchtiger Fertigstuhlenchef.

Seidenzucht.

Fortsetzung.

Man erhält dann mitunter Eier, die von unbefruchteten Weibchen gelegt werden, und dann natürlich kein Raupe geworfen wird; oder man bekommt sehr viele pflichtete Cocons, von denen man nur gesunde Raupen ziehen kann, die pflichtete Cocons spinnen; oder endlich Eier aus Vogelcocons, davon spinnen sie aber nicht zur Fortpflanzung sogenan, weil in der Regel die zwei Geschlechter Raupen, die zusammen gesammelt haben, verschiedlich sind. Es ist unmöglich, daß Mischungen beobachtet werden, oder wenn man Eier hat, die eben über ein Jahr alt sind, so ist es ungewöhnlich, daß sie Erfolg haben könnten, um Züchten einzufangen, mögl. aber dafür, daß die Eier von gesunden Raupen geworfen und auf das Fortpflanzungsgefüge geschossen sind. Gefundene und Franken Eier zu unterscheiden, ist indessen eine Art der „Pasteur“-methode. Man kann z. B. eine Milchflüssigkeit, die im Ei so viele Bakterien aufzählt, so, möglich gemacht; und in der That haben die Erfolge dieses Mittels alle Erwartungen übertroffen. Wenn gekommen, den Franken Eier mittelst dieses Verfahrens abgesondert werden und lassen sie nun gesunde Zuchteier und von diesen gefundene Eier verzieren.

Sprechsaal.

Anonymous wird nicht benützt. Paronyme Antworten sind und sind willkommen.

Frage 10.

Zugangsliste Sonderverfügung kofelbar oder bestehendes Antikat kann.